

Kurzkonzept Tagesgruppe Schönebeck

© Diakonieverein Burghof e. V.
(Stand: 09/2022)



Allgemeine Beschreibung der Hilfeform	<p>Die Betreuung in der Tagesgruppe versteht sich als familienentlastendes und familienunterstützendes Jugendhilfeangebot. Durch den Verbleib des Kindes in seinem gewohnten sozialen Umfeld wird das vorhandene Bezugssystem erhalten und bietet Möglichkeiten, im bestehenden System Veränderungen anzuregen. Erziehungsschwierigkeiten und Auffälligkeiten im (Sozial-)Verhalten können im Rahmen der Tagesgruppenarbeit bearbeitet werden. Entwicklungsverzögerungen bei den Kindern sollen im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten aufgeholt und adäquate Ausgangsbedingungen für die Persönlichkeitsentwicklung geschaffen werden. Die Tagesgruppe ist als teilstationär begleitendes und ambulant beratendes Angebot konzipiert.</p> <p>Wir orientieren uns an der besonderen Lebenslage, der aktuellen Situation sowie den Bedürfnissen und Fähigkeiten des Kindes und dessen Familie. Die Tagesgruppenarbeit als Unterstützungsangebot bezieht Sorgeberechtigte und andere wichtige Bezugspersonen als die wesentlichsten Partner in den Hilfeprozess kontinuierlich ein.</p> <p>Die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden der Tagesgruppe und der Familie wird durch individuelle, am Bedarf des Einzelfalls orientierte, Vereinbarungen geregelt. Die Sorgeberechtigten werden aktiv in das Tagesgruppengeschehen einbezogen. Durch Vernetzung mit im Landkreis tätigen Institutionen und Verbänden wird das soziale Umfeld des Kindes und der Familie integriert.</p>
Zielgruppe	<p>Das Angebot ist geeignet für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren (in Ausnahmen bis 14 Jahre) aus der Stadt Schönebeck und umliegenden Gemeinden bzw. Städten (im Umkreis von 15 Kilometern),</p> <ul style="list-style-type: none">• die einen besonderen pädagogischen Bedarf aufweisen und/oder Entwicklungs-verzögerungen/ Auffälligkeiten im (Sozial-) Verhalten zeigen• die Unterstützung und Begleitung mit anderen Kindern in einer strukturierten, sozialpädagogischen Gruppe benötigen.• die durch Lern- und Leistungsbeeinträchtigungen schulischer Förderung bedürfen.• die sich im Prozess einer Rückführung aus vollstationären Jugendhilfeangeboten in die Herkunftsfamilie befinden und dabei eine Begleitung zur Stabilisierung des Überganges benötigen.• die in Pflegefamilien leben und deren Pflegeeltern aufgrund besonderer Bedarfe Unterstützung benötigen.• in deren Familien dauerhafte Konfliktlagen und/oder chronische/akute Belastungssituationen vorliegen (Partnerschaftskonflikte, Trennung/ Scheidung, Beziehungsstörungen, konflikthafte Eltern-Kind-Interaktion, viele Geschwister).• in deren Familien, in denen wenige Ressourcen vorhanden sind (z.B. aufgrund psychischer Erkrankungen der Eltern).• deren Sorge- bzw. Erziehungsberechtigte nicht umfänglich bzw. nur mit Unterstützung in der Lage sind, ihre Erziehungsverantwortung wahrzunehmen.• deren Sorge- bzw. Erziehungsberechtigte zur Zusammenarbeit mit der Tagesgruppe bereit sind und die Versorgung ihres Kindes außerhalb der Betreuungszeiten sichern können.• die in ihrer soziale Integration – z.B. aufgrund ethnischer Herkunft- intensiver begleitet und unterstützt werden müssen.
Zeitlicher Umfang	<p>Unser Vollzeitangebot richtet sich an Kinder, die täglich im Anschluss an den Schulunterricht bis in den frühen Abend betreut werden können.</p> <p>Bei geringerem Bedarf kann ein reduzierter Platz in Anspruch genommen werden. Dies kann zum einen ein Halbtagsplatz sein, bei dem das Kind unter der Woche täglich in einem geringeren Stundenumfang von uns betreut wird (einige Grundleistungen sind nicht notwendig). Zum anderen kann flexibel eine Reduzierung auf drei bis vier Tage in der Tagesgruppe vereinbart werden. Diese flexiblen Angebote sind insbesondere in der Ablösephase oder bei guter Einbindung in den Sozialraum (Vereinsmitgliedschaft, intaktes, soziales Umfeld) indiziert. Über die Reduzierung des Platzangebotes wird im Hilfeplangespräch gemeinsam entschieden.</p>

Grundleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern- und Familienarbeit • Soziales Lernen • Lebenspraktische Hilfen (Verselbständigung/Alltagsbewältigung) • Schulische Förderung • Förderung körperlicher Gesundheit und seelischer Entwicklung • Wecken, Entwickeln bzw. Stärken von Neigungen und Interessen/Freizeitgestaltung • Christliche Angebote • Netzwerkarbeit
------------------------	--

Methodische Grundlagen/ Handlungskonzepte	Methoden	Handlungskonzepte
	<ul style="list-style-type: none"> • Anamnese/(soz. päd.) Diagnostik • Prävention und Krisenintervention • Reflektion und Evaluation • Einzelfallarbeit (Beobachtung, Aktivierung, Anleitung, Unterstützung, Begleitung, Beratung, positive Verstärkung, Konfrontation; Kontrolle, Regulierung, Unterbrechung) • (soziale) Gruppenarbeit • Gruppengespräche • Projektarbeit • Elterntraining • Rollenspiel • Entspannungstechniken 	<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenorientierung • Systemischer Ansatz • Lebensweltorientierung • Alltagsorientierung • Normalitätsprinzip • Empowerment • Partizipation • Genderpädagogik • Biografiearbeit